# Sonntagsschule für größere Kinder – September 2012

#### Die Kerzen



**D**ie ersten Christen benützten Kerzen bei den Gottesdiensten als Licht und Wärmequelle (vor allem in den Katakomben) und weil die Kerzen das Licht Gottes und das Lebenslicht der Menschen versinnbildlichen.

**D**och die Kerzen haben noch weitere symbolische Bedeutungen:

### Hl. Simeon von Thessalonich:

- 1. So wie die Kerzen rein sind *(reines Bienenwachs)*, so sollten unsere Herzen rein sein.
- 2. So wie die reine Kerze gefügig ist, so sollen unsere Seelen gefügig sein, bis wir sie gerade und standhaft im Evangelium gemacht haben.
- 3. So wie die reine Kerze aus den Pollen einer Blume stammt und einen süßen Duft hat, genau so sollen unsere Seelen das süße Aroma der göttlichen Gnade haben.
- 4. So wie die Kerze, wenn sie brennt, sich mit der Flamme vermischt und sie ernährt, so können wir kämpfen, um die \*Vergöttlichung zu erlangen.
- 5. So wie die brennende Kerze die Finsternis erleuchtet, so soll das Licht Christi in uns leuchten vor den Menschen, damit Gottes Name verherrlicht wird.
- 6. So wie die Kerze einem Menschen in der Dunkelheit ihr eigenes Licht gibt, so soll das Licht der Tugenden, das Licht der Liebe und des Friedens, einen Christen prägen. Das Wachs, dass schmilzt, versinnbildlicht die Flamme der Liebe für unsere Mitmenschen.

## Hl. Nikodemus vom Berg Athos: "Wir Christen entzünden Kerzen

- 1. um Gott zu verherrlichen, der Licht ist, so wie wir im Lobpreis (Doxologie) singen: "Ehre sei dir, der du das Licht gezeigt hast…!"
- 2. um die Finsternis der Nacht aufzulösen und um die Furcht zu vertreiben, die durch die Finsternis kommt

<sup>\*</sup>Vergöttlichung: Gott macht aus den gläubigen orthodoxen Christen "Götter aus Gnade", Engel.

- 3. um die innere Freude zu festigen
- 4. um die Heiligen unseres Glaubens zu ehren, indem wir die ersten Christen nachahmen, die Kerzen auf den Gräbern der Märtyrer entzündeten
- 5. um unsere guten Werke zu versinnbildlichen, so wie unser Herr gesagt hat: "So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen." (*Mt* 5, 16)

Auch der Priester gab uns diese Anordnung bei unserer Taufe

6. damit unsere eigenen Sünden vergeben und weggebrannt werden, genau so wie die Sünden derjenigen, für die wir beten."

## Gebete beim Kerzenentzünden in der Kirche

#### Lebende:

Jesus, hilf N. N.! Erhebe über uns das Licht deines Angesichts, Herr. Amen. (Ps 4, 7)

### Entschlafene:

Jesus, hilf **N. N.**! Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. Amen. (*Ps* 35, 10)

#### Für uns selbst:

Jesus, hilf mir! Sende dein Licht und deine Wahrheit. Sie sollen mich führen, mich zu deinem heiligen Berg und zu deinen Zelten bringen. Amen. (Ps 42, 3)

# Der Heilige Porphyrios, der Mime

Der Hl. Porphyrios war der Sohn von Schauspielern, die man früher "Mimen" nannte. Auch er arbeitete als Schauspieler. In den Jahren des Kaisers Julian, des Abtrünnigen, (361) als dieser Kaiser seinen Geburtstag feierte, sollte er die christliche Taufe vor dem antichristlichen Kaiser verspotten. Bereitwillig nahm Porphyrios diesen Auftrag an, stieg in das Taufbecken, vermeintlich um das Sakrament und Christus zu verspotten. Er sagte: "Es wird getauft Porphyrios, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes." Danach stieg er aus dem Wasser, zog weiße Gewänder an und sagte der großen Volksmenge und dem Kaiser, die ihn sahen, dass er Christ und bereit sei für Christi Liebe zu sterben. Der Kaiser befahl wütend, dass er enthauptet werden solle.

Sein Fest wird am 15. (28.) September gefeiert.